

Hygienekonzept zur Aktion Dreikönigssingen 2022

Zum Schutz aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die als Sternsinger, Begleitpersonen, Organisatoren und Helfer an der Aktion Dreikönigssingen 2022 in der Pfarrei St. Martin Amberg teilnehmen, verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutz-Grundsätze und Hygieneregeln einzuhalten. So soll auch der Schutz der Menschen sichergestellt werden, deren Häuser und Wohnungen die Sternsinger unserer Pfarrei segnen.

Dieses Hygienekonzept orientiert sich am allgemeinen Hygienekonzept der Aktion Dreikönigssingen.¹

1. Grundlagen und allgemeine Hygieneregeln

- 1.1 Die Teilnahme an der Sternsingeraktion unterliegt den geltenden gesetzlichen Regelungen zum Zeitpunkt der Veranstaltung (für Personen ab 12 Jahren z.B. 3G, 2G, 2G-Plus). Menschen mit Krankheitssymptomen sind grundsätzlich gebeten, zu Hause zu bleiben.
- 1.2 Alle Beteiligten werden im Vorfeld der Aktion über die Teilnahmebedingungen und die notwendigen Hygienemaßnahmen informiert. Eltern werden gebeten, die Maßnahmen mit ihren Kindern zu besprechen.
- 1.3 Alle beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden sind über die Hygiene- und Abstandsregelungen informiert und zu ihrer Einhaltung verpflichtet. Für jede Veranstaltung gibt es eine/-n oder mehrere Verantwortliche, die für die Einhaltung dieser Regeln sorgen.
- 1.4 Vor dem Betreten von Räumen desinfizieren sich alle Beteiligten die Hände und treten einzeln unter Einhaltung des Mindestabstands oder in Hausgemeinschaften ein. Auch beim Verlassen von Räumen ist auf den Mindestabstand zu achten.
- 1.5 Alle Beteiligten verzichten auf Körperkontakt. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (FFP2-Maske für Personen ab 16 Jahren; medizinische Gesichtsmaske für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren) ist verpflichtend.
- 1.6 Besucherinnen oder Besucher werden auf die Einhaltung des Mindestabstands hingewiesen. Nach Möglichkeit gibt es entsprechende Abstandsmarkierungen für Sitz- oder Standplätze.
- 1.7 Bei Treffen in Innenräumen wird auf ausreichendes und gründliches Lüften geachtet.
- 1.8 In den Toiletten stehen Flüssigseife, Einmalhandtücher und Desinfektionsmittel bereit.

2. Dokumentation und Nachverfolgung

- 2.1 Die Kontaktdaten und -zeiten der Sternsinger und Begleiter sowie der weiteren Kontaktpersonen werden erfasst und dokumentiert, damit örtliche Gesundheitsämter mögliche Infektionsketten nachverfolgen können. Es wird dokumentiert, welche Gruppe in welchen Straßen unterwegs war.
- 2.2 Dies gilt auch für die Besuche an der Haustür, bei denen die Abstandsregeln versehentlich oder aus wichtigen Gründen nicht konsequent eingehalten wurden.

¹ www.sternsinger.de/corona

3. Planung von Vorbereitung

- 3.1** Bei allen persönlichen Treffen werden die Kontaktdaten aller Beteiligten erfasst und die allgemeinen Hygieneregeln eingehalten.
- 3.2** Bei der Anprobe der Sternsinger-Gewänder gilt ebenfalls die Abstandsregelung. Alle Beteiligten tragen einen Mund-Nase-Schutz (FFP2-Maske für Personen ab 16 Jahren; medizinische Gesichtsmaske für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren). Die Einkleidung erfolgt in festgelegten Zeitfenstern, unterteilt nach Sternsingergruppen, in einem ausreichend großen und gut belüfteten Raum. Die Kontaktdaten aller Beteiligten werden erfasst und die allgemeinen Hygieneregeln eingehalten.
- 3.3** Für Sternsinger-Gottesdienste gelten die gleichen Regeln / Hygienekonzepte wie für alle Gottesdienste der Gemeinde. Hierbei werden auch die aktuell geltenden Regelungen im Freistaat Bayern beachtet.
- 3.4** Das Singen unterliegt den aktuellen Regelungen der Kommune. Da beim Gesang viele Aerosole freigesetzt werden, singen die Sternsinger nur im Freien und halten dabei den Abstand ein, der für das gemeinsame Singen im Freistaat Bayern vorgeschrieben ist.
- 3.5** Sitzen Sternsinger und Begleiter zusammen im Auto, tragen alle Mitfahrenden eine Maske. Wenn möglich, fahren mehrere Autos, so dass nur Familienmitglieder zusammen im Wagen sitzen.

4. Sternsinger unterwegs

- 4.1** Jede Sternsingergruppe wird von einer erfahrenen Aufsichtsperson begleitet, die gut in die Hygieneregeln zur Aktion eingewiesen ist. Alle Sternsinger führen eine Mund-Nase-Bedeckung und eine kleine Flasche mit alkoholischer Händedesinfektion mit sich. Unterwegs desinfizieren sie regelmäßig die Hände. Im Freien und bei ausreichendem Abstand kann die Maske mit frisch desinfizierten Händen zwischendurch abgezogen werden. Bei Hausbesuchen tragen die Sternsinger eine Maske.
- 4.2** Wohn- bzw. Privaträume werden bei der kommenden Aktion nicht betreten. Die Sternsinger begegnen den Menschen vor der Tür oder im Treppenhaus. Besuchte Personen werden nicht berührt, der Mindestabstand zu den Menschen in der Haustür wird eingehalten. In Mehrfamilienhäusern versammeln sich die Sternsinger unter Beachtung des Abstands im Treppenhaus oder vor der Haustür. Wenn mehrere Bewohner eines Hauses die Sternsinger empfangen wollen, werden die Menschen auf jedem Stockwerk im Treppenhaus oder vor der Eingangstür begrüßt.
 - 4.2.2** Auch beim Anschreiben des Segens wird der Mindestabstand beachtet. Gegebenenfalls wird die Tür dafür kurz geschlossen. Segensaufkleber werden ebenfalls unter Wahrung des Sicherheitsabstands überreicht oder auf der Schwelle abgelegt und von dem Besuchten selbst angebracht.
 - 4.2.3** Die Spendenübergabe erfolgt kontaktlos.
- 4.3** Besuche in Gaststätten, Ladenlokalen oder Ämtern sowie beim Bürgermeister, in öffentlichen Einrichtungen etc. finden entweder vor der Tür oder in ausreichend großen und gut belüfteten Räumen statt. In Innenräumen tragen alle Beteiligten eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Maske und beachten die allgemeinen Hygieneregeln.